

## **Weitere Regelungen für den Nachwuchsbereich (Durchführungsbestimmungen):**

Diese Regelung tritt zum 1. Juli 2026 für alle im Zuständigkeitsbereich des KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich spielenden Nachwuchs-Mannschaften in Kraft und endet zum 30. Juni 2027. Sie ist Ergänzung zu den Durchführungsbestimmungen des Spielausschusses des KFA.

### **1. Punktspielbetrieb**

Der Spielbetrieb im Nachwuchsbereich erfolgt entsprechend der Mannschaftsmeldungen grundsätzlich in Kreisoberligen, Kreisligen, sowie bei den F- und G-Junioren im Turnierbetrieb.

Die Festlegung der Staffeln bzw. die Einteilung obliegt dem Jugendausschuss.

Folgende Spielbetriebsmodi haben sich daher in den einzelnen Altersklassen ergeben:

#### **A-Junioren:**

Nach den Mannschaftsmeldungen wird eine Kreisoberliga mit Hin- und Rückrunde gespielt. Der am Ende Erstplatzierte ist der Kreismeister und kann das Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Spielklasse des TSV wahrnehmen. Bei einem Aufstiegsverzicht des Erstplatzierten geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte Mannschaft über (maximal bis zum 4. Platz). Zusätzlich wird bei den A-Junioren nach den Vorgaben des Norweger Modell gespielt. Erläuterungen zum Norweger Modell finden sich unter Punkt 4 der weiteren Bestimmungen.

#### **B-Junioren:**

In zwei Kreisoberliga-Staffeln aufgeteilt wird eine Hin- und Rückrunde gespielt. Die jeweils erstplatzierten Mannschaften der Staffeln spielen in einem Endspiel den Kreismeister aus. Der Sieger dieses Meisterschaftsendspieles kann das Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Spielklasse des TSV wahrnehmen. Bei einem Aufstiegsverzicht des Erstplatzierten geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte Mannschaft über (maximal bis zum 4. Platz). Die jeweils zweitplatzierten Mannschaften der Staffeln spielen bei einem Aufstiegsverzicht der beiden Erstplatzierten Mannschaften zusätzlich in einem Endspiel den Drittplatzierten der Kreismeisterschaft aus, um so eine aufstiegsberechtigte Mannschaft zu ermitteln.

Zusätzlich wird bei den B-Junioren nach den Vorgaben des Norweger Modell gespielt. Erläuterungen zum Norweger Modell finden sich unter Punkt 4 der weiteren Bestimmungen.

#### **C-Junioren:**

In dieser Altersklasse gibt es eine Unterteilung in 11er-Mannschaften auf Großfeld und 9er-Mannschaften auf verkürztem Großfeld.

Bei den 11er-Teams der Kreisoberliga-Staffeln wird eine Hin- und Rückrunde ausgespielt. Die jeweils erstplatzierten Mannschaften der Staffeln der Kreisoberliga spielen in einem Meisterschaftsendspiel den Kreismeister aus.

Der Kreismeister kann das Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Spielklasse des TSV wahrnehmen. Bei einem Aufstiegsverzicht des Erstplatzierten geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte Mannschaft über (maximal bis zum 4. Platz).

Die jeweils zweitplatzierten Mannschaften der Staffeln spielen bei einem Aufstiegsverzicht der beiden Erstplatzierten Mannschaften zusätzlich in einem Endspiel den Drittplatzierten der Kreismeisterschaft aus, um so eine aufstiegsberechtigte Mannschaft zu ermitteln.

In der Kreisliga 9 gegen 9 spielen die Teams aufgeteilt auf 1 Staffel mit Spielstärke 9 in einer Hin- und Rückrunde um einen Staffelsieg.

## **D-Junioren:**

In der Altersklasse der D-Junioren gibt es im Spielbetrieb auf verkürztem Großfeld, eine Kreisoberligastaffel und zwei Kreisligastaffeln. Zusätzlich gibt es noch zwei Kreisligastaffel im Spielbetrieb auf Kleinfeld.

In der Kleinfeld-Staffel wird in einer Hin- und Rückrunde jeweils ein Staffelsieger ermittelt. In den zwei Kreisligastaffeln auf verkürztem Großfeld wird in einer Hin- und Rückrunde jeweils ein Staffelsieger ermittelt. In der Kreisoberligastaffel wird in einer Hin- und Rückrunde der Kreismeister ermittelt. Der Kreismeister kann das Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Spielklasse des TSV wahrnehmen. Bei einem Aufstiegsverzicht des Erstplatzierten geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte Mannschaft über (maximal bis zum 4. Platz).

**Zusätzlich zu der Stammspielregelung der Spielordnung des TSV zählt bei den D-Junioren jeder Spieler, der in der Aufstellung im Spielbericht eingetragen ist als eingesetzt. Hierbei ist die Stammspielregelung laut Spielordnung des TSV unabhängig der Spielstärke sowie Spielfeldgröße zu beachten!**

## **E-Junioren:**

Im Spielmodus 1:7 wurden die Mannschaften in fünf Qualifikationsstaffeln aufgeteilt. In diesen Staffeln wird eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten jeder Staffel qualifizieren sich für eine Kreisoberliga. In dieser Kreisoberliga wird der Kreismeister in einer Einfachrunde ermittelt. Die verbliebenen Mannschaften werden in 5 Staffeln der Kreisliga leistungsgerecht neu eingeteilt und spielen ebenfalls in einer Einfachrunde den jeweiligen Staffelsieger aus. Bei den E-Junioren wird es auch zwei Kreisliga-Staffel mit der Mannschaftenstärke 1:5 Kleinfeld (ca. 40x25m mit Kleinfeld-Toren) geben. Hier wird ein Staffelsieger ermittelt.

**Zusätzlich zu der Stammspielregelung der Spielordnung des TSV zählt bei den E-Junioren jeder Spieler, der in der Aufstellung im Spielbericht eingetragen ist als eingesetzt. Hierbei ist die Stammspielregelung laut Spielordnung des TSV unabhängig der Spielstärke sowie Spielfeldgröße zu beachten!**

## **G- und F-Junioren (Kinderfußball)**

Bei den G- und F-Junioren werden Kinderfußballturniere angesetzt und der Fair-Play-Gedanke soll im Vordergrund stehen.

Jede Mannschaft wird in der Hinrunde nach Möglichkeit ein Heimturnier ausrichten. Zur Rückrunde kann es zu Neueinteilungen der Staffeln kommen. Die Spielformen gemäß den Richtlinien zum Kinderfußball werden angewendet.

## Weitere Bestimmungen:

### 1. Allgemeines

In den Altersklassen der A- und B-Junioren wird das Norweger Modell angewendet. Weitere Erläuterungen zum Norweger Modell finden sich unter Punkt 4 der weiteren Bestimmungen.

Bei der Altersklasse der C-Junioren wird auf die Anwendung des Norweger Modells verzichtet, da in dieser Altersklasse ein Spielmodus 9-9 auf verkürztem Großfeld angeboten wird. Somit ist bei der Mannschaftsmeldung auf Großfeld die Spielstärke 9-9 nicht möglich.

Bewerbungen für die einzelnen Meisterschaftsendspiele in den Altersklassen B- und C-Junioren um die Kreismeisterschaft können bis 28.02.2027 beim Jugendausschuss eingereicht werden.

**Hierbei ist die Stammspielerregelung laut Spielordnung des TSV unabhängig der Spielstärke sowie Spielfeldgröße zu beachten!**

### 2. Aufstieg

Bei den A-, B-, C- und D-Junioren (hier nur Kreisoberliga) steigt der Kreismeister in die nächsthöhere Spielklasse des TSV auf. Weitere Gesichtspunkte hierzu sind in der Spielordnung des TSV geregelt.

Der Verzicht des Aufstiegsrechts im Junioren-Bereich ist **bis zum 30.04.2026 schriftlich an den Vorsitzenden des Jugendausschusses** zu melden.

Ein Verzicht auf den Aufstieg zur nächstmöglichen Spielklasse, ist möglich, muss aber schriftlich beim Jugendausschuss bekundet werden. Auch hier kann der Nächstplatzierte (bis zum Platz 4) dieser Staffel nachrücken.

Gibt es auch hier einen Verzicht, kann auf die Nächstplatzierten anderer Staffeln das Recht übertragen werden.

### 3. Durchführungsbestimmungen im Nachwuchs-Pokal

Der Pokalwettbewerb wird im KO-System ausgetragen.

Es gibt Wettbewerbe in folgenden Altersklassen:

A-Junioren Großfeld

B-Junioren Großfeld

C-Junioren Großfeld

C-Junioren Verkürztes Großfeld

D-Junioren Verkürztes Großfeld

D-Junioren Kleinfeld

E-Junioren Kleinfeld

E-Junioren Kleinfeld (1:5)

**Auf Großfeld muss im Pokal generell „11 gegen 11“ gespielt werden.**

**Auch Mannschaften, welche das Norweger Modell für sich beanspruchen möchten, müssen im Pokal zwingend 11 gegen 11 spielen. Somit ist eine Anwendung des Norweger Modells im Pokal nicht statthaft.**

**Bewerbungen für die Ausrichtung der Pokalendspiele können bis 28.02.2027 beim Jugendausschuss eingereicht werden. Alle Endspiele werden auf einem Rasenplatz ausgetragen.**

Pokalendspiele der Saison 2026/2027 werden generell am Wochenende 19.06.2027 durchgeführt und können nach Ansetzung **NICHT** verschoben werden.

Sollte bei den A-Junioren (z.B. wegen des ABI-Balls) der Termin nicht möglich sein, so ist dies dem Jugendausschuss bis zum 28.02.2027 anzuzeigen. Über eine Verlegung des Pokalfinals entscheidet der Jugendausschuss.

Jeder Verein, welcher Mannschaften im Pokalwettbewerb hat, hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser Termin für eine eventuelle Endspielteilnahme freigehalten wird.

Die Auslosungen zu den einzelnen Pokalrunden werden vom Staffelleiter Nachwuchs-Pokal durchgeführt. Die zuerst gezogene Mannschaft hat Heimrecht. Gehört die als zweite gezogene Mannschaft zum Zeitpunkt der Auslosung einer niedrigeren Spielklasse an, so wird das Heimrecht getauscht.

Der Jugendausschuss behält sich eine Änderung dieser Regelungen vor. Änderungen sind unter Wahrung der Satzung und Ordnungen des TSV sowie der Interessen aller Beteiligten durch den zuständigen Ausschuss zu beschließen und entsprechend zu veröffentlichen.

## 4. Anwendung Norweger Modell

Die reguläre Mannschaftenstärke in den Großfeld-Mannschaften der A- und B-Junioren beträgt elf Spieler je Team. Für das Norweger-Modell im Punktspielbetrieb Großfeld-Spielklassen der A- und B-Junioren gilt:

Es werden entweder mit elf oder mit neun Spielern je Team gespielt. Meldet eine Mannschaft bis **zwei Tage** vor dem Spieltag **19:00 Uhr** per DFBnet Vereinspostfach **sowie** telefonisch an den Staffelleiter und an den Spielpartner, dass sie nicht mit voller Mannschaftenstärke antreten kann, reduziert der Spielpartner die Mannschaftenstärke auf neun Spieler. Die reduzierende neunköpfige Mannschaft mit Anwendung des Norweger Modell hat dann maximal **einen Ersatzspieler**. Der Spielpartner hat so viele Wechelspieler wie erlaubt (gemäß DFBnet). Das Wiedereinwechseln ist wie in der Jugendordnung beschrieben erlaubt. Während des Spiels kann die Spielerzahl nicht erhöht werden. Fällt ein Spieler aus (Platzverweis, Verletzung etc.) und kann / darf nicht ersetzt werden, wird die Spielerzahl des Spielpartners (der **nicht** die Anwendung des Norweger Modell beantragt hat) nicht erneut reduziert. Mannschaften sind mit weniger als sechs Spielern nicht mehr spielfähig. Mannschaften, die das Norweger-Modell 2x beantragt haben, verlieren automatisch das Aufstiegsrecht. Bei Anwendung des Norweger Modells ist eine Verkleinerung des Spielfeldes nicht zulässig.

**Eine generelle Anwendung für die Saison 26/27 des Norweger Modell kann bis sieben Tage vor dem ersten Spieltag beim jeweiligen Staffelleiter beantragt werden, dieser informiert dann die jeweiligen Spielpartner. Ein Rückwechsel zu 11 gegen 11 ist dann nicht mehr möglich. Alle anderen Maßgaben des Norweger Modell bleiben davon unberührt.**

Maßgebend für die Einhaltung dieser Regelung ist der elektronische Spielbericht. Bei Verstößen gegen Punkt 4 der weiteren Bestimmung wird die SpO des TSV angewendet.

## 5. Pilotprojekte

Die Pilotprojekte des TSV, U18-Spieler bei den B-Junioren und U20-Spieler bei den A-Junioren, wurden vom Vorstand des KFA Eichsfeld-Unstrut-Hainich für die Saison 2026/27 bestätigt.

Die einzelnen Bedingungen hierfür sind im Anhang 4, § 2 und § 3 der Jugendordnung zu entnehmen. Für eine Freischaltung sind die betreffenden Spieler an den Jugendausschuss mit Namen, Geburtsdatum und Pass- Nr. zu melden. Dieser leitet die Informationen an die Passstelle des TFV weiter.

## **6. Zusätzliche Bestimmungen**

Werden ein oder mehrere Spieler von Nachwuchsmannschaften zu Stützpunktturnieren oder Auswahlspielen abberufen, so können kostenlos Spielverlegungen dieser Teams beantragt und stattgegeben werden.

Die in der Jugendordnung des TFV angegebene Altersbegrenzungen für die Altersklassen sind bindend. Mädchen dürfen ein Jahr älter sein und bis zu der Altersklasse der C-Junioren in gemischten Mannschaften spielen. Ab den B-Junioren bedarf dies der Zustimmung des TFV sowie der Zustimmung der Erziehungsberechtigten.